

Geschäftsstelle

Bis zum Bombenangriff am 28/29. März 1942 befindet sich die Geschäftsstelle des VLSp. in Hause der Nordischen Gesellschaft in der Breiten Straße. 50. In der Vorstandssitzung am 20. Sept. 1957 weist der seinerzeitige Geschäftsführer, Herr Goldenbaum, auf den nicht mehr tragbaren Zustand hin, dass z. Zt. eine Geschäftsstelle mit einer Schreibkraft nicht zur Verfügung steht. Das Schreiben von Briefen erfolge zu einem erheblichen Teil durch Frau Goldenbaum, während die Buchführung und Büroangelegenheiten durch Fräulein Wolf erfolgt. Die Aktenschränke befänden sich in der Kammer, in der Breiten Straße. 6-8., Herr Paul Bock führt aus, dass in Kiel Verhandlungen geführt werden, die Geschäftsstelle der Fachvereinigung nach Lübeck zu verlegen. Sollte dieser Plan vom Kieler Vorstand genehmigt werden, könnte die Geschäftsstelle des VLSp. und der Fachvereinigung in Lübeck zusammengelegt werden.

Daraus wird bekanntlich nichts. Zum 01. Februar 1958 erhielt der VLSp. eine Geschäftsstelle im Hause der Handwerkskammer, Breite Str. 10-12.

Da die Kammer den zur Verfügung gestellten Raum wieder selbst benötigt wird bereits nach vier Jahren am 01. August 1962, in das Erdgeschoß der Großen Altefähre 32 umgezogen.

Vom 01. März 1968 bis 31. Mai 1992 stellt die LHG An der Untertrave 16 einen Raum im 3. Stock zur Verfügung, bis die sie auch diesen Raum selbst benötigte.

So wird am 01. Juni 1992 erneut umgezogen, in den Schuppen E auf der Wallhalbinsel. Die LHG gibt die Wallhalbinsel mit den darauf befindlichen Schuppen an die Hansestadt Lübeck zurück. Von der KWL. erfolgt eine Kündigung, weil auf dem Platz ein zukunftsträchtiges Unternehmen angesiedelt werden soll. Am 01. März 2003 wird die Geschäftsstelle wieder in ihr altes Domizil, Breite Str. 6-8 verlegt.

Schuppen E wird recht kostspielig abgerissen und entsorgt. Auf die Ansiedlung des zukunftsträchtigen Unternehmens wartet die Stadt Lübeck noch heute.